

BENNING ALFONS, *Gabe des Geistes. Zur Theologie und Katechese des Firmsakramentes.* (120). Butzon & Bercker, Kevelaer 1972. Kart. lam. DM 9.80.

Die neue Ordnung der Firmung liegt nun vor, doch damit allein ist noch wenig getan. Da, wie Vf. mit Recht sagt, die Firmung lange Zeit ein „vergessenes“ Sakrament war, muß von allen Seiten versucht werden, ihr (wieder) den ihr zukommenden Stellenwert zu sichern. Hauptanliegen dieses Buches ist, neben der Erörterung grundsätzlicher Fragen (Teil I), vor allem die Katechese (Teil II). Wägen wir dazu die – nicht zuletzt im Bereich Deutschlands – auf Synodentagungen geführten Diskussionen, kann man sagen, daß das Buch auch vom zeitlichen Ansatz her willkommen ist.

Nach einem Exkurs zum NT und zur Tradition versucht Vf. eine grundlegende Präzisierung und geht auch auf die unterschiedlichen Deutungen der Firmung ein. Schließlich kommt er auf die brisante Frage des Firmalters zu sprechen, wobei er für eine plurale Lösung plädiert. Der zweite Teil, zur „Katechese des Firmsakramentes“, erörtert die veränderte Situation und behandelt danach generelle und schließlich didaktische und methodische Probleme. Zu Beginn des praktischen Teils sagt Vf. (93): „die theologische und katechetische Grundlegung des Firmsakramentes muß sich in der katechetischen Arbeit bewähren“. Dem kann man nur zustimmen. Darauf basierend werden verschiedene Entwürfe zur Firmkatechese geboten, der neu gestaltete Firmritus (hier wäre nun die offizielle deutsche Ausgabe zu berücksichtigen) rundet das Werk ab. Ein Literaturverzeichnis kann Hilfen zur Vertiefung vermitteln.

Das Buch ist für die Praktiker geschrieben. Rez. meint, daß diese (wenn auch nicht jeder mit allen Details einverstanden sein wird) gut damit bedient sind.

Bamberg

Hermann Reifenberg